



16.06.2015

## IM MÄRZ 2015 MEHR PLEITEN VON KFZ-BETRIEBEN

Im März 2015 waren deutlich mehr Kfz-Unternehmen von Zahlungsunfähigkeit betroffen als im gleichen Monat des Vorjahres. Das geht aus den aktuellen Zahlen des Statistischen Bundesamts (Destatis) hervor.

Während im März 2014 exakt 46 Betriebe der Kfz-Branche Insolvenz anmelden mussten, schnellte dieser Wert im dritten Monat des laufenden Jahres auf 65 Unternehmen und damit um plus 41,3 Prozent nach oben. Davon betroffen waren 315 Beschäftigte. Die Gläubigerforderungen beliefen sich auf insgesamt 22,6 Millionen Euro.

### ZAHL DER WERKSTATT-INSOLVENZEN GLATT VERDOPPELT

Die Lage verschlechterte sich in allen Branchenbereichen. So mussten 26 Autohändler den Gang zum Gericht antreten, 18,2 Prozent mehr als im gleichen Vorjahresmonat.

Bei den Werkstätten hat sich die **Zahl der Insolvenzfälle** im März 2015 gegenüber dem Vergleichszeitraum 2014 mit 28 Unternehmen sogar glatt verdoppelt. Darunter waren auch zwei reine Lackierbetriebe.

Branchenübergreifend wurden im März 2015 bundesweit 12.058 Unternehmensinsolvenzen beantragt. Das waren 5,3 Prozent mehr als im März 2014.

Quelle: Destatis, Juni 2015

Andreas Löffler